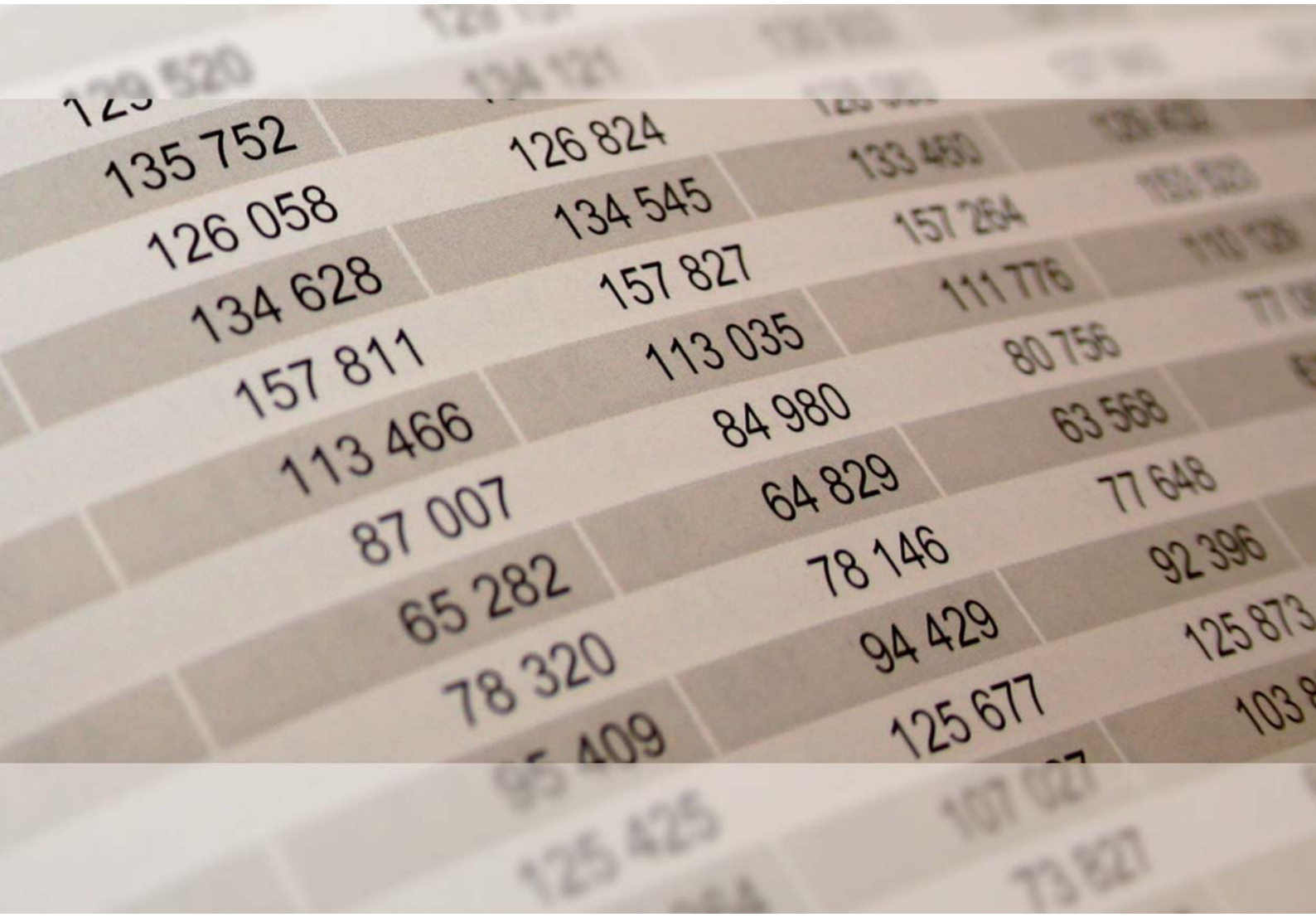
RheinlandPfalz
STATISTISCHES LANDESAMT

2022

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Schlachtungen, Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2021

C III - vj 4/21 · Kennziffer: C3053 202144 · ISSN: 1430-5070

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

t	1 Tonne = 1 000 kg

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik **4**

Glossar **8**

Tabellen

T 1 Schlachtungen und Schlachtmengen 2019–2021 nach Tierarten und Monaten 9

T 2 Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung 2021 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen (Tab 4) 11

T 3 Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung 2021 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen sowie Monaten (Tab 1) 12

T 4 Schlachtungen und Schlachtmengen 1950–2021 16

Informationen zur Statistik

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

Ziel der Statistik

Die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik vermitteln einen Überblick über Anzahl und Art der Schlachtungen sowie die produzierte Schlachtmenge. Sie bilden eine zentrale Grundlage für die Beurteilung der Marktlage im Bereich der Fleischproduktion sowie die regelmäßige Vorausschätzung der zukünftigen Angebots- und Preislage. Sie werden zur Aufstellung von Versorgungsplänen herangezogen. Sie sind wichtige Grundinformationen für agrarpolitische Entscheidungen sowie für strukturelle Maßnahmen, die auf der Ebene der Europäischen Union aber auch der Bundes- und Landesebene getroffen werden. Die Ergebnisse sind Bestandteil der Berechnung der Nahrungsmittelproduktion und fließen in die Berechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein. Darüber hinaus bilden sie eine wichtige Grundlage für die Erstellung der Versorgungsbilanzen für Fleisch.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)

Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (ABl. L 299 vom 16. November 2007, S. 1)

Fleischgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. April 2008 (BGBl. I Nr. 15 S. 714)

1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 12. November 2008 (BGBl. I S. 2186)

Erhebungsumfang

In der Erhebung über die monatlichen Schlachtungen werden Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde nachgewiesen, an denen eine Schlachttier- und Fleischuntersuchung durchgeführt wurde. Die für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere werden hierbei nicht berücksichtigt. Bei Rindern erfolgt eine Unterteilung in die Tierkategorien Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Jungrinder und Kälber. Schafe werden in Lämmer und übrige Schafe unterteilt. Es wird nach gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen unterschieden. Die gewerblichen Schlachtungen werden zusätzlich getrennt nach inländischer und ausländischer Herkunft der Tiere erfasst.

In der Erhebung zur monatlichen Schlachtgewichtsstatistik werden die Zahl der geschlachteten und verwogenen Rinder, Schweine und Schafe in den meldenden Schlachtbetrieben und das Gesamtschlachtgewicht der Tiere erhoben.

Regionale Ebene

Die Angaben werden auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte erhoben und auf der Ebene des Bundeslandes veröffentlicht.

Berichtskreis

Der Erhebungsbereich der Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären durchgeführten Schlachttier- und Fleischuntersuchungen.

Die Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik basiert auf den Angaben der Schlachtbetriebe, die Meldungen aufgrund der Verordnung über Preismeldungen bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung nach der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung (1. FlGDV) abgeben müssen. Nach dieser Verordnung haben die Schlachtbetriebe Meldungen über die geschlachtete Menge zu erstatten. Von der Meldepflicht sind grundsätzlich nur jene Betriebe ausgenommen, die im Durchschnitt nicht mehr als 200 Schweine, 75 Rinder oder 75 Schafe pro Woche schlachten. Gemäß § 7 Absatz 1 der 1. FlGDV können aber Betriebe mit höheren Schlachtzahlen von der Auskunftspflicht ausgenommen werden, sofern ihre Meldungen unter Berücksichtigung der umgesetzten Mengen für die Preisbildung keine Bedeutung haben.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlachtungsstatistik bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Veterinären geführt werden. Die mit der Schlachttier- und Fleischuntersuchung beauftragten Veterinärbehörden fertigen anhand dieser Aufzeichnungen monatlich die erforderlichen statistischen Nachweise an.

Die meldepflichtigen Schlachtbetriebe melden wöchentlich die Anzahl und das Schlachtgewicht der verwogenen Tiere. Aus diesen Angaben wird das durchschnittliche Schlachtgewicht für den jeweiligen Berichtsmonat ermittelt.

Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung durchgeführt. Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Vergleichbarkeit

Aufgrund methodischer Änderungen bei der Schlachtgewichtsermittlung sind die Angaben zur Schlachtmenge bei Schweinen ab Juli 1994 und bei Rindern ab Januar 1995 mit früheren Ergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar. Ab Januar 2009 werden aufgrund der EU-Verordnung über Fleisch- und Viehbestandsstatistiken die Kategorien Kälber bis 8 Monate und Jungrinder von 8 bis unter 12 Monaten erhoben. In den Vorjahren wurde die Kategorie Jungrinder nicht ermittelt. Darüber hinaus erfolgt eine getrennte Erfassung der Schafe in die Merkmale Lämmer (jünger als 12 Monate) und übrige Schafe. Aufgrund der methodischen Änderungen ist ein Vergleich dieser Tierkategorien zu früheren Jahren nicht möglich. Keine Einschränkungen gibt es bei Schweinen, Pferden und Ziegen.

Besondere fachliche Hinweise

Die Auswertung erfolgt monatlich und wird vierteljährlich veröffentlicht. Dabei ist zu beachten, dass es sich in der Regel um vorläufige Daten handelt. Das endgültige Ergebnis wird im Bericht für das vierte Quartal veröffentlicht. Es können somit geringfügige Differenzen zu den bereits veröffentlichten Daten auftreten.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik ist die 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Aufgrund dieser Verordnung melden Schlachtbetriebe wöchentlich Preise und Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer oder ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Diese übermitteln die zusammengefassten Ergebnisse an die Statistischen Landesämter.

Die Schlachtgewichte werden bei ausreichender Verwiegungsquote als repräsentativ für die Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen angesehen und auf Hausschlachtungen übertragen. Als ausreichende Verwiegungsquote wird definiert, wenn mehr als 30 Prozent aller geschlachteten Tiere einer Region verwogen werden. Ist der Anteil der verwogenen Tiere zu gering, kann aus den Ergebnissen der Schlachtgewichtsstatistik kein repräsentatives Schlachtgewicht ermittelt werden. Dies gilt regelmäßig in Rheinland-Pfalz für Pferde, Ziegen, Lämmer und Schafe. In diesen Fällen wird ein einheitliches Schlachtgewicht festgelegt, welches langjährigen Durchschnittswerten entspricht.

Das von den zuständigen Behörden übermittelte Schlachtgewicht ist das Warmgewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres. Dabei ist in der Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. FlGDV) exakt definiert, welche Teile nicht mit verwogen werden dürfen. Andere als die in der Verordnung festgelegten Teile dürfen vor der Feststellung des Schlachtgewichtes nicht vom entsprechenden Schlachtkörper abgetrennt werden. Für statistische Zwecke wird das Warmgewicht in Kaltgewicht umgerechnet. Dazu wird das Warmgewicht mit dem Faktor 0,98 multipliziert.

Die Angaben zu fehlenden Meldungen werden nahezu alle telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt. In Einzelfällen werden Antwortausfälle zugeschätzt und bis zur endgültigen Jahresmeldung der Erhebung korrigiert.

Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Ziel der Statistik

Die Ergebnisse der Erhebung vermitteln Informationen über den Umfang des Eieraufkommens, über die vorhandenen Haltungskapazitäten der Unternehmen bzw. der Betriebe und deren Auslastung. Sie dienen der Beurteilung der Marktlage für Konsumeier und der Produktionsvorausschätzung.

Die Ergebnisse sind Bestandteil der Berechnung der Nahrungsmittelproduktion und fließen in die Berechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie in die Erstellung des nationalen Rückstandskontrollplans des Bundesamts für Verbraucherschutz ein. Im Rahmen der Eierbilanz werden die Ergebnisse zudem an das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) übermittelt.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)

Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (ABl. L 299 vom 16. November 2007, S. 1)

Richtlinie 1999/74/EG des Rates zur Festlegung von Mindestanforderungen zum Schutz von Legehennen (ABl. EG Nr. L 203 S. 53) und Richtlinie 2002/4/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 über die Registrierung von Legehennenbetrieben (ABl. EG Nr. L 30 S. 44) in der jeweils geltenden Fassung.

Erhebungsumfang

Es handelt sich um eine allgemeine primärstatistische Erhebung mit gesetzlicher Auskunftspflicht.

Der Erhebungsbereich umfasst alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. Die Unternehmen geben ihre Meldung untergliedert nach Betrieben ab. Unternehmen mit Betrieben in verschiedenen Bundesländern haben für jedes Bundesland, in dem sie einen Betrieb haben, gesondert zu melden.

Regionale Ebene

Aufgrund geringer Fallzahlen werden die Ergebnisse aus Datenschutzgründen nur auf Landesebene veröffentlicht.

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Für die Bildung der Grundgesamtheit erfolgt in regelmäßigen Zeitabständen ein Abgleich mit Daten des Legehennenbetriebsregisters.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Erhoben wird monatlich die Erzeugung von Konsumeiern und Eiern für verarbeitende Betriebe, ohne Geflügelzucht und Geflügelvermehrung. Weitere Merkmale sind die Hennenhaltungsplätze, Legehennen und die Haltungsform am letzten Tag des Berichtsmonats.

Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt. Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Vergleichbarkeit

Bei zeitlichen Vergleichen ist zu beachten, dass die Zahl der Haltungsformen mehrfach geändert wurde. Ab dem Jahr 2007 wird die ökologische Erzeugung ausgewiesen. Zuvor ordneten sich diese Unternehmen und Betriebe in der Regel

der Freilandhaltung zu. Aufgrund des Verbots der konventionellen Käfighaltung von Legehennen gibt es ab dem Jahr 2010 keine herkömmliche Käfighaltung von Legehennen in Deutschland mehr. Diese Haltungsform umfasst seitdem nur noch die Kleingruppenhaltung oder die Haltung in ausgestalteten Käfigen.

Ab dem Jahr 2015 ist der Stichtag für die Anzahl der Hennenhaltungsplätze und die Anzahl der Legehennen der letzte Kalendertag des Berichtsmonats. Zuvor war es der 1. des Monats. Außerdem werden nicht mehr die erzeugten Eier des Vormonats erfragt, sondern die erzeugten Eier des Berichtsmonats. Die jeweilige Haltungsform wurde bis Ende 2014 nur zum 1. Dezember des Berichtsjahres erfragt, dies wird ab 2015 auch monatlich erfragt.

Seit dem 31.01.2015 entspricht die Zahl der Betriebe denjenigen Einheiten, die gemäß § 3 Legehennenbetriebsregistergesetz (LegRegG) registriert sind und eine Kennnummer nach § 4 Absatz 1 LegRegG erhalten haben. Ein landwirtschaftlicher Betrieb bzw. ein Unternehmen kann mehrere LegRegNr. angemeldet haben, sodass die in dieser Statistik nachgewiesenen Einheiten nicht die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe bzw. Unternehmen ausweist.

Besondere fachliche Hinweise

Die Auswertung erfolgt monatlich und wird vierteljährlich veröffentlicht. Dabei ist zu beachten, dass es sich in der Regel um vorläufige Daten handelt. Das endgültige Ergebnis wird im Bericht für das vierte Quartal veröffentlicht. Es können somit geringfügige Differenzen zu den bereits veröffentlichten Daten auftreten.

Die Angaben zu fehlenden Meldungen werden nahezu alle telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt. In Einzelfällen werden Antwortausfälle zugeschätzt und bis zur endgültigen Jahresmeldung der Erhebung korrigiert.

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt.

Glossar

Eiererzeugung

Sie umfasst die Gesamtzahl der im Berichtsmonat/Berichtsjahr erzeugten Konsumeier (einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier). Konsumeier sind ausschließlich für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier.

Haltungsform

In Deutschland sind 4 Haltungsformen zugelassen. Nach dem Kennzeichnungssystem für Eier ist für jede Haltungsform eine Kennzeichnung festgelegt, die unter anderem auch Bestandteil der Eierkennzeichnung ist.

0 = für ökologische Erzeugung
1 = für Freilandhaltung
2 = für Bodenhaltung
3 = für Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige

Die Haltung von Hennen in konventionellen Käfigen (Legebatterien) wurde zum 01.01.2010 in Deutschland verboten.

Kühe

Alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben, unabhängig davon, ob sie zur Milchgewinnung gehalten wurden oder nicht. Z. B. Milchkühe, Ammen- bzw. Mutterkühe.

Legehennen

Hennen ab ½ Jahr und älter, die zur Produktion von Eiern bestimmt sind; ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner.

T 1 Schlachtungen und Schlachtmengen[1] 2019–2021 nach Tierarten und Monaten

Jahr Monat	Insgesamt (in- und ausländischer Herkunft)	Rinder						
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder[2] (Färsen)	Jungrinder[3]	Kälber[4]
Schlachtungen insgesamt (Anzahl)								
2019	1 335 255	68 600	264	18 502	32 617	15 637	671	909
2020	1 303 549	62 123	323	18 697	25 487	16 151	581	884
2021	1 277 932	52 337	473	16 287	19 941	14 429	556	651
Januar	106 527	4 926	30	1 390	2 007	1 372	68	59
Februar	102 323	4 559	38	1 397	1 691	1 320	58	55
März	117 435	5 108	44	1 560	1 923	1 402	70	109
April	106 701	4 643	41	1 377	1 722	1 406	37	60
Mai	104 272	3 943	61	1 270	1 299	1 230	37	46
Juni	100 345	3 385	24	1 046	1 243	981	48	43
Juli	100 548	3 616	17	1 219	1 548	787	15	30
August	100 158	3 435	21	1 050	1 539	782	12	31
September	111 061	4 134	22	1 347	1 662	1 022	38	43
Oktober	110 907	4 501	54	1 355	1 746	1 263	31	52
November	111 883	6 030	65	1 874	2 214	1 753	72	52
Dezember	105 772	4 057	56	1 402	1 347	1 111	70	71
Oktober 2020	117 842	5 945	24	1 850	2 244	1 698	54	75
Veränderung in %	- 5,9	- 24,3	125,0	- 26,8	- 22,2	- 25,6	- 42,6	- 30,7
November 2020	112 914	6 216	62	2 045	2 052	1 897	82	78
Veränderung in %	- 0,9	- 3,0	4,8	- 8,4	7,9	- 7,6	- 12,2	- 33,3
Dezember 2020	103 012	4 933	20	1 644	1 598	1 454	70	147
Veränderung in %	2,7	- 17,8	180,0	- 14,7	- 15,7	- 23,6	0,0	- 51,7
Schlachtmenge (Tonnen)								
2019	139 349	20 801	85	6 953	9 198	4 387	90	89
2020	137 615	19 462	114	7 036	7 383	4 717	103	108
2021	132 895	16 691	145	6 188	5 894	4 268	111	85
Januar	11 541	1 575	10	534	599	414	11	7
Februar	10 892	1 463	16	528	500	393	18	7
März	12 286	1 641	11	594	575	426	21	14
April	11 209	1 504	12	532	517	429	6	8
Mai	10 748	1 264	15	489	379	368	7	7
Juni	10 173	1 071	6	407	367	280	5	5
Juli	10 123	1 159	6	465	452	230	2	4
August	10 134	1 082	7	400	443	225	3	5
September	11 387	1 282	7	491	479	290	9	6
Oktober	11 558	1 426	16	507	520	372	5	6
November	12 006	1 921	22	710	660	510	11	7
Dezember	10 840	1 302	16	531	404	331	12	9
Oktober 2020	12 680	1 884	9	706	655	494	10	10
Veränderung in %	- 8,8	- 24,3	79,2	- 28,1	- 20,7	- 24,7	- 46,3	- 38,1
November 2020	12 354	1 973	20	772	596	558	17	10
Veränderung in %	- 2,8	- 2,6	9,7	- 8,0	10,8	- 8,6	- 33,8	- 24,3
Dezember 2020	10 984	1 560	8	621	470	432	12	19
Veränderung in %	- 1,3	- 16,5	107,6	- 14,5	- 14,0	- 23,4	3,0	- 54,1
Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)								
2019	104	303	321	376	282	281	134	98
2020	106	313	354	376	290	292	177	123
2021	104	319	307	380	296	296	200	130
Oktober	104	317	289	374	298	295	168	122
November	107	319	345	379	298	291	152	144
Dezember	102	321	282	379	300	298	170	121

1 Tauglich beurteilte Tiere. – 2 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben. – 3 Tiere im Alter zwischen mindestens 8 und höchstens 12 Monaten. – 4 Tiere bis zu maximal 8 Monate alt.

noch: T 1 **Schlachtungen und Schlachtmengen[1] 2019–2021 nach Tierarten und Monaten**

Jahr Monat	Schweine	Schafe			Ziegen	Pferde	Inländischer Herkunft	
		zusammen	übrige Schafe	Lämmer			Gewerbliche Schlachtungen	Haus-schlachtungen
Schlachtungen insgesamt (Anzahl)								
2019	1 245 596	19 614	1 485	18 129	779	666	949 927	2 291
2020	1 218 129	21 865	2 097	19 768	908	524	1 010 086	2 433
2021	1 206 760	17 779	1 590	16 189	728	328	1 129 083	1 996
Januar	100 473	1 063	103	960	29	36	88 675	218
Februar	96 574	1 146	195	951	21	23	86 819	144
März	110 154	2 042	116	1 926	94	37	102 310	232
April	100 652	1 325	106	1 219	57	24	93 414	158
Mai	98 707	1 523	144	1 379	77	22	92 438	103
Juni	95 720	1 113	76	1 037	108	19	88 505	83
Juli	94 818	1 996	276	1 720	91	27	88 862	117
August	95 456	1 188	74	1 114	50	29	88 015	82
September	105 448	1 385	103	1 282	71	23	100 038	76
Oktober	104 999	1 346	120	1 226	35	26	101 371	174
November	103 927	1 833	154	1 679	60	33	102 139	267
Dezember	99 832	1 819	123	1 696	35	29	96 497	342
Oktober 2020	109 967	1 800	219	1 581	96	34	98 095	226
Veränderung in %	- 4,5	- 25,2	- 45,2	- 22,5	- 63,5	- 23,5	3,3	- 23,0
November 2020	104 633	1 960	319	1 641	62	43	93 666	414
Veränderung in %	- 0,7	- 6,5	- 51,7	2,3	- 3,2	- 23,3	9,0	- 35,5
Dezember 2020	95 810	2 181	166	2 015	47	41	86 699	340
Veränderung in %	4,2	- 16,6	- 25,9	- 15,8	- 25,5	- 29,3	11,3	0,6
Schlachtmenge (Tonnen)								
2019	117 968	390	46	344	14	176	101 859	251
2020	117 555	444	65	379	16	138	108 814	297
2021	115 746	358	49	309	13	87	118 041	254
Januar	9 934	22	3	18	1	10	9 737	38
Februar	9 399	24	6	18	0	6	9 332	24
März	10 592	40	4	37	2	10	10 780	29
April	9 672	27	3	23	1	6	9 860	20
Mai	9 445	31	4	26	1	6	9 584	14
Juni	9 073	22	2	20	2	5	9 031	9
Juli	8 913	41	9	33	2	7	9 005	8
August	9 020	24	2	21	1	8	8 956	9
September	10 069	28	3	24	1	6	10 287	8
Oktober	10 097	27	4	23	1	7	10 584	19
November	10 038	37	5	32	1	9	10 975	41
Dezember	9 494	36	4	32	1	8	9 911	35
Oktober 2020	10 748	37	7	30	2	9	10 717	29
Veränderung in %	- 6,1	- 26,9	- 45,1	- 22,8	- 63,6	- 23,5	- 1,2	- 34,8
November 2020	10 327	41	10	31	1	11	10 412	56
Veränderung in %	- 2,8	- 11,0	- 51,7	1,8	- 3,6	- 23,3	5,4	- 26,7
Dezember 2020	9 368	44	5	39	1	11	9 354	38
Veränderung in %	1,3	- 17,4	- 25,8	- 16,2	- 25,0	- 29,2	6,0	- 7,2
Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)								
2019	95	20	31	19	18	264	107	110
2020	97	20	31	19	18	264	108	122
2021	96	20	31	19	18	264	105	127
Oktober	96	20	31	19	18	264	104	109
November	97	20	31	19	18	264	107	155
Dezember	95	20	31	19	18	264	103	103

1 Tauglich beurteilte Tiere.

T 2 Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung 2021 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen (Tab 4)

Hennenhaltungsplätze von … Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen	Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungskapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
				im Berichtsjahr			
	Anzahl			1 000 Stück	Anzahl		%
Insgesamt							
unter 5 000	19	65 350	50 266	14 110	280,7	0,77	76,9
5 000 – 10 000	20	131 626	106 414	29 750	279,6	0,76	80,8
10 000 – 30 000	27	431 812	367 302	102 484	279,0	0,76	85,1
30 000 und mehr	5	440 700	404 427	114 495	283,1	0,77	91,8
Insgesamt	71	1 069 488	928 409	260 839	281,0	0,77	86,8
Und zwar nach Haltungsformen[1]							
Bodenhaltung							
unter 5 000	17	53 862	43 651	12 509	286,6	0,78	81,0
5 000 – 10 000	15	110 072	86 302	24 306	281,6	0,77	78,4
10 000 – 30 000	13	229 755	180 866	49 905	275,9	0,75	78,7
30 000 und mehr	4	400 800	372 467	106 719	286,5	0,78	92,9
Insgesamt	49	794 490	683 287	193 439	283,1	0,77	86,0
Freilandhaltung							
Insgesamt	20	151 426	135 997	38 836	285,6	0,78	89,8
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige							
Insgesamt	.	.	.	.	289	1	69
Ökologische Erzeugung							
Insgesamt	9	99 392	92 345	23 712	257	1	93

1 Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

T 3 Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung 2021 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen sowie Monaten (Tab 1)

Hennenhaltungsplätze von … Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungskapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats		im Monatsdurchschnitt		Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
					im Berichtsmonat			
	Anzahl				1 000 Stück	Anzahl		%
Januar								
Insgesamt								
unter 5 000	19	65 624	53 448	47 796	1 172	24,5	0,79	81,4
5 000 – 10 000	19	133 613	114 565	105 002	2 494	23,7	0,77	85,7
10 000 – 30 000	27	433 158	372 948	350 961	7 849	22,4	0,72	86,1
30 000 und mehr	5	440 700	414 862	415 403	9 668	23,3	0,75	94,1
Insgesamt	70	1 073 095	955 823	919 161	21 183	23,0	0,74	89,1
Und zwar nach Haltungsformen[1]								
Bodenhaltung	49	797 894	703 870	682 735	15 486	22,7	0,73	88,2
Freilandhaltung	18	161 860	148 714	143 253	3 249	22,7	0,73	91,9
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	23,1	0,75	79,5
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	27,0	0,87	94,2
Februar								
Insgesamt								
unter 5 000	19	65 624	51 915	52 682	1 073	20,4	0,70	79,1
5 000 – 10 000	19	133 613	114 533	114 549	2 392	20,9	0,72	85,7
10 000 – 30 000	27	433 158	366 015	369 482	8 044	21,8	0,75	84,5
30 000 und mehr	5	440 700	413 771	414 317	10 390	25,1	0,86	93,9
Insgesamt	70	1 073 095	946 234	951 029	21 899	23,0	0,79	88,2
Und zwar nach Haltungsformen[1]								
Bodenhaltung	49	797 894	709 051	706 461	16 468	23,3	0,80	88,9
Freilandhaltung	18	161 860	135 871	142 293	3 155	22,2	0,76	83,9
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	20,6	0,71	60,6
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	22,6	0,78	97,2
März								
Insgesamt								
unter 5 000	19	65 624	53 880	52 898	1 267	23,9	0,77	82,1
5 000 – 10 000	19	133 613	115 623	115 078	2 792	24,3	0,78	86,5
10 000 – 30 000	27	433 158	370 736	368 376	9 300	25,2	0,81	85,6
30 000 und mehr	5	440 700	412 248	413 010	11 363	27,5	0,89	93,5
Insgesamt	70	1 073 095	952 487	949 361	24 722	26,0	0,84	88,8
Und zwar nach Haltungsformen[1]								
Bodenhaltung	49	797 894	704 025	706 538	18 867	26,7	0,86	88,2
Freilandhaltung	17	146 910	135 868	135 870	3 515	25,9	0,83	92,5
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	26,6	0,86	60,4
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	21,1	0,68	94,1

1 Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

noch: T 3 **Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung 2021 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen sowie Monaten (Tab 1)**

Hennenhaltungsplätze von … Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungskapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats		im Monatsdurchschnitt		Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
					im Berichtsmonat			
	Anzahl				1 000 Stück	Anzahl		%
April								
Insgesamt								
unter 5 000	19	65 624	51 418	52 649	1 243	23,6	0,79	78,4
5 000 – 10 000	19	133 613	108 565	108 344	2 533	23,4	0,78	81,3
10 000 – 30 000	27	433 158	374 908	372 822	8 594	23,0	0,77	86,6
30 000 und mehr	5	440 700	410 777	411 513	10 541	25,6	0,85	93,2
Insgesamt	70	1 073 095	945 668	945 328	22 910	24,2	0,81	88,1
Und zwar nach Haltungsformen[1]								
Bodenhaltung	49	797 894	693 441	698 733	17 378	24,9	0,83	86,9
Freilandhaltung	17	146 910	135 283	131 826	3 184	24,2	0,81	92,1
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	22,2	0,74	80,7
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	20,2	0,67	93,6
Mai								
Insgesamt								
unter 5 000	19	65 624	50 705	51 062	1 269	24,9	0,80	77,3
5 000 – 10 000	19	133 613	113 319	110 942	2 577	23,2	0,75	84,8
10 000 – 30 000	27	433 158	363 076	368 992	8 448	22,9	0,74	83,8
30 000 und mehr	5	440 700	394 876	402 827	10 743	26,7	0,86	89,6
Insgesamt	70	1 073 095	921 976	933 822	23 038	24,7	0,80	85,9
Und zwar nach Haltungsformen[1]								
Bodenhaltung	49	797 894	686 249	689 845	17 719	25,7	0,83	86,0
Freilandhaltung	17	146 910	125 994	130 639	2 911	22,3	0,72	85,8
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	20,8	0,67	61,9
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	21,3	0,69	91,0
Juni								
Insgesamt								
unter 5 000	19	65 624	47 343	49 024	1 187	24,2	0,81	72,1
5 000 – 10 000	19	133 613	109 020	111 170	2 501	22,5	0,75	81,6
10 000 – 30 000	27	433 158	364 396	361 386	8 651	23,9	0,80	84,1
30 000 und mehr	5	440 700	416 469	405 673	9 965	24,6	0,82	94,5
Insgesamt	70	1 073 095	937 228	927 252	22 304	24,1	0,80	87,3
Und zwar nach Haltungsformen[1]								
Bodenhaltung	48	792 895	682 713	682 131	16 776	24,6	0,82	86,1
Freilandhaltung	17	151 909	142 094	134 044	3 247	24,2	0,81	93,5
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	28,2	0,94	61,5
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	19,3	0,64	93,7

1 Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

noch: T 3 **Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung 2021 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen sowie Monaten (Tab 1)**

Hennenhaltungsplätze von … Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungskapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats		im Monatsdurchschnitt		Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
					im Berichtsmonat			
	Anzahl				1 000 Stück	Anzahl		%
Juli								
Insgesamt								
unter 5 000	19	65 624	45 094	46 219	1 055	22,8	0,74	68,7
5 000 – 10 000	19	133 613	95 448	102 234	2 300	22,5	0,73	71,4
10 000 – 30 000	27	433 158	360 807	362 602	8 495	23,4	0,76	83,3
30 000 und mehr	5	440 700	405 941	411 205	10 648	25,9	0,84	92,1
Insgesamt	70	1 073 095	907 290	922 259	22 498	24,4	0,79	84,5
Und zwar nach Haltungsformen[1]								
Bodenhaltung	48	792 895	667 469	675 091	16 834	24,9	0,80	84,2
Freilandhaltung	17	151 909	133 762	137 928	3 345	24,3	0,78	88,1
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	29,3	0,95	61,1
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	20,0	0,64	87,7
August								
Insgesamt								
unter 5 000	19	65 624	50 855	47 975	1 141	23,8	0,77	77,5
5 000 – 10 000	19	133 613	103 859	99 654	2 220	22,3	0,72	77,7
10 000 – 30 000	27	433 158	382 495	371 651	8 234	22,2	0,71	88,3
30 000 und mehr	5	440 700	359 041	382 491	9 125	23,9	0,77	81,5
Insgesamt	70	1 073 095	896 250	901 770	20 720	23,0	0,74	83,5
Und zwar nach Haltungsformen[1]								
Bodenhaltung	48	792 895	642 525	654 997	15 699	24,0	0,77	81,0
Freilandhaltung	17	151 909	137 708	135 735	2 975	21,9	0,71	90,7
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	25,0	0,81	81,6
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	17,2	0,56	92,5
September								
Insgesamt								
unter 5 000	19	65 624	51 782	51 319	1 201	23,4	0,78	78,9
5 000 – 10 000	19	133 613	97 752	100 806	2 299	22,8	0,76	73,2
10 000 – 30 000	27	433 158	374 975	378 735	8 587	22,7	0,76	86,6
30 000 und mehr	5	440 700	365 209	362 125	8 584	23,7	0,79	82,9
Insgesamt	70	1 073 095	889 718	892 984	20 672	23,1	0,77	82,9
Und zwar nach Haltungsformen[1]								
Bodenhaltung	48	792 895	642 881	642 703	15 185	23,6	0,79	81,1
Freilandhaltung	17	151 909	131 474	134 591	2 956	22,0	0,73	86,5
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	20,6	0,69	81,2
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	22,1	0,74	92,0

1 Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

noch: T 3 **Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung 2021 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen sowie Monaten (Tab 1)**

Hennenhaltungsplätze von … Anzahl --- Haltungsformen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne		Auslastung der Haltungskapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats		im Monatsdurchschnitt		Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
					im Berichtsmonat			
	Anzahl				1 000 Stück	Anzahl		%
Oktober								
Insgesamt								
unter 5 000	19	65 624	52 514	52 148	1 221	23,4	0,76	80,0
5 000 – 10 000	19	133 613	107 995	102 874	2 476	24,1	0,78	80,8
10 000 – 30 000	27	433 158	368 429	371 702	8 789	23,6	0,76	85,1
30 000 und mehr	5	440 700	412 980	389 095	7 927	20,4	0,66	93,7
Insgesamt	70	1 073 095	941 918	915 818	20 412	22,3	0,72	87,8
Und zwar nach Haltungsformen[1]								
Bodenhaltung	48	792 895	686 823	664 852	14 540	21,9	0,71	86,6
Freilandhaltung	17	151 909	139 918	135 696	3 201	23,6	0,76	92,1
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	23,4	0,76	80,4
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	23,1	0,75	92,0
November								
Insgesamt								
unter 5 000	19	65 624	50 722	51 618	1 155	22,4	0,75	77,3
5 000 – 10 000	18	128 654	102 814	104 064	2 598	25,0	0,83	79,9
10 000 – 30 000	27	433 158	364 635	366 532	8 771	23,9	0,80	84,2
30 000 und mehr	5	440 700	428 091	420 536	7 285	17,3	0,58	97,1
Insgesamt	69	1 068 136	946 262	942 749	19 809	21,0	0,70	88,6
Und zwar nach Haltungsformen[1]								
Bodenhaltung	48	792 615	704 881	695 852	13 800	19,8	0,66	88,9
Freilandhaltung	18	152 230	133 836	136 877	3 571	26,1	0,87	87,9
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	23,9	0,80	63,2
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	21,8	0,73	93,1
Dezember								
Insgesamt								
unter 5 000	19	65 624	45 440	48 081	1 126	23,4	0,76	69,2
5 000 – 10 000	18	128 654	102 672	102 743	2 569	25,0	0,81	79,8
10 000 – 30 000	27	433 158	365 071	364 853	8 722	23,9	0,77	84,3
30 000 und mehr	5	440 700	421 890	424 991	8 255	19,4	0,63	95,7
Insgesamt	69	1 068 136	935 073	940 668	20 672	22,0	0,71	87,5
Und zwar nach Haltungsformen[1]								
Bodenhaltung	48	792 615	696 229	700 555	14 687	21,0	0,68	87,8
Freilandhaltung	18	152 230	132 987	133 412	3 528	26,4	0,85	87,4
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	.	.	.	.	.	27,8	0,90	62,6
Ökologische Erzeugung	.	.	.	.	.	22,2	0,72	91,5

1 Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

T 4 Schlachtungen und Schlachtmengen[1] 1950–2021

Jahr	Insgesamt (in- und ausländischer Herkunft)	Rinder						
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder[2] (Färsen)	Jungrinder[3]	Kälber[4]
Schlachtungen insgesamt (Anzahl)								
1950	899 258	260 311	16 365	14 427	57 575	47 021	.	.
1960	1 471 660	310 984	7 789	78 129	55 702	65 269	.	.
1970	1 482 225	267 431	1 974	117 567	70 387	53 161	.	.
1980	1 633 001	215 916	576	116 822	64 974	28 955	.	.
1990	1 625 890	192 828	107	93 863	62 125	33 788	.	.
2000	1 352 847	116 951	719	45 187	46 604	21 558	.	.
2010	1 186 786	93 349	252	31 530	43 800	15 618	777	1 372
2018	1 331 390	75 262	285	20 202	37 219	15 855	796	905
2019	1 335 255	68 600	264	18 502	32 617	15 637	671	909
2020	1 303 549	62 123	323	18 697	25 487	16 151	581	884
2021	1 277 932	52 337	473	16 287	19 941	14 429	556	651
Gewerbliche Schlachtungen (Prozent)								
1950	66,9	98,0	99,1	97,7	98,3	98,5	.	.
1960	78,1	96,6	96,7	96,7	96,9	95,6	.	.
1970	82,2	92,9	92,7	95,2	95,3	84,6	.	.
1980	89,4	94,4	89,2	96,4	97,2	81,3	.	.
1990	93,8	94,1	75,7	95,9	98,0	83,1	.	.
2000	98,2	95,3	89,2	95,4	99,4	86,7	.	.
2010	99,5	98,9	98,7	98,8	99,9	96,6	94,7	95,7
2018	99,8	99,3	97,9	99,0	99,9	98,4	96,4	96,9
2019	99,8	99,2	98,1	98,9	99,8	98,6	93,1	96,3
2020	99,8	98,9	98,1	98,8	99,6	98,3	92,6	94,5
2021	99,8	98,9	98,3	98,8	99,5	98,6	94,2	95,1
Schlachtmenge (Tonnen)								
1950	92 807	34 799	4 679	3 087	13 763	9 122	.	.
1960	156 370	56 940	2 181	21 016	14 539	14 428	.	.
1970	168 910	69 164	548	35 949	18 459	12 327	.	.
1980	174 141	62 182	167	36 800	17 608	7 161	.	.
1990	177 043	57 741	33	32 006	16 912	8 482	.	.
2000	142 011	34 874	219	15 519	13 131	5 684	.	.
2010	126 704	28 295	77	11 314	12 475	4 169	112	147
2018	139 759	22 466	92	7 425	10 386	4 355	116	93
2019	139 349	20 801	85	6 953	9 198	4 387	90	89
2020	137 615	19 462	114	7 036	7 383	4 717	103	108
2021	132 895	16 691	145	6 188	5 894	4 268	111	85
Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)								
1950	103	134	286	214	239	194	.	.
1960	106	183	280	269	261	221	.	.
1970	114	259	278	306	262	232	.	.
1980	107	288	290	315	271	247	.	.
1990	109	299	308	341	272	251	.	.
2000	105	298	305	343	282	264	.	.
2010	107	303	306	359	285	267	144	107
2018	105	299	323	368	279	275	146	102
2019	104	303	321	376	282	281	134	98
2020	106	313	354	376	290	292	177	123
2021	104	319	307	380	296	296	200	130

1 Tauglich beurteilte Tiere. – 2 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben. – 3 Tiere im Alter zwischen mindestens 8 und höchstens 12 Monaten. – 4 Tiere bis zu maximal 8 Monate alt.

noch: T 4 **Schlachtungen und Schlachtmengen[1] 1950–2021**

Jahr	Schweine	Schafe			Ziegen	Pferde	Inländischer Herkunft	
		zusammen	übrige Schafe	Lämmer			Gewerbliche Schlachtungen	Haus-schlachtungen
Schlachtungen insgesamt (Anzahl)								
1950	594 965	28 195	.	.	7 510	8 277	592 867	297 218
1960	1 144 274	7 128	.	.	3 469	5 805	1 137 540	322 293
1970	1 207 127	6 057	.	.	185	1 425	1 206 844	264 119
1980	1 379 317	36 073	.	.	76	1 619	1 423 891	173 003
1990	1 359 612	71 764	.	.	498	1 188	1 454 897	101 428
2000	1 164 873	68 818	.	.	921	1 284	1 292 704	24 846
2010	1 065 372	26 524	3 216	23 308	977	564	955 016	5 920
2018	1 233 661	20 915	1 808	19 107	773	779	1 118 664	2 367
2019	1 245 596	19 614	1 485	18 129	779	666	949 927	2 291
2020	1 218 129	21 865	2 097	19 768	908	524	1 010 086	2 433
2021	1 206 760	17 779	1 590	16 189	728	328	1 129 083	1 996
Gewerbliche Schlachtungen (Prozent)								
1950	52,2	92,0	.	.	34,4	99,8	X	X
1960	73,0	87,4	.	.	37,4	99,9	X	X
1970	80,0	52,3	.	.	19,5	99,8	X	X
1980	89,2	67,1	.	.	14,5	96,0	X	X
1990	94,6	76,9	.	.	15,9	97,6	X	X
2000	98,7	94,0	.	.	79,4	99,1	X	X
2010	99,7	94,0	88,6	94,5	95,9	100,0	X	X
2018	99,9	95,8	93,8	95,9	95,7	100,0	X	X
2019	99,9	94,9	94,5	95,0	93,5	99,8	X	X
2020	99,9	95,4	94,7	95,4	93,1	100,0	X	X
2021	99,9	95,7	93,0	96,0	94,6	100,0	X	X
Schlachtmenge (Tonnen)								
1950	54 859	776	.	.	142	2 231	64 381	27 456
1960	97 397	199	.	.	77	1 757	126 470	28 869
1970	99 132	153	.	.	3	458	142 809	25 121
1980	110 747	844	.	.	1	367	153 008	15 724
1990	117 461	1 531	.	.	8	302	158 424	11 044
2000	105 547	1 234	.	.	17	339	135 515	3 160
2010	97 727	516	96	420	18	149	104 450	649
2018	116 659	414	56	358	14	206	118 104	265
2019	117 968	390	46	344	14	176	101 859	251
2020	117 555	444	65	379	16	138	108 814	297
2021	115 746	358	49	309	13	87	118 041	254
Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)								
1950	92	28	.	.	19	270	X	X
1960	85	28	.	.	23	303	X	X
1970	82	25	.	.	17	321	X	X
1980	80	23	.	.	16	227	X	X
1990	86	21	.	.	16	254	X	X
2000	91	18	.	.	18	264	X	X
2010	92	19	30	18	18	264	X	X
2018	95	20	31	19	18	264	X	X
2019	95	20	31	19	18	264	X	X
2020	97	20	31	19	18	264	X	X
2021	96	20	31	19	18	264	X	X

1 Tauglich beurteilte Tiere.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.